

Rat *HAUS* POST

Hintergründe, Neuigkeiten + Informationen aus dem Rathaus Ostbevern

Ausgabe Nr. 18 | Mai 2021



Die Touristik ist startklar

Der Ostbevern Touristik e. V. kann es kaum erwarten, wieder Besucher*innen und Gäste in Ostbevern begrüßen zu können. Das Ausflugs- und Veranstaltungsprogramm des Vereins ist fertiggestellt, auf der Homepage www.ostbevern-touristik.de abrufbar und wartet nur darauf, jetzt mit Leben gefüllt zu werden.

Denn ob tatsächlich der bunte Strauß an Angeboten, den die Touristiker zusammengestellt haben, stattfinden kann, ist noch nicht klar. Es ist aber das Ziel des Vereins, Ausflüge und Veranstaltungen der jeweiligen Lage anzupassen, damit den Menschen Erholung und Abwechslung geboten werden kann.

Raus aus dem Alltag, den Kopf freimachen und das Hier und Jetzt genießen, z. B. bei einem der abwechslungsreichen Rad- u. Wander-

ausflüge mit einem Picknick in der freien Natur, das verspricht der Touristikverein.

Auch für individuelle Ausflüge mit der Familie in Ostbevern gibt es viele Anregungen. Schließlich gibt auch hier direkt vor der Haustür zahlreiche Möglichkeiten für Spiel und Spaß. Inspiration bietet das umfangreiche Angebot auf der Website. Schauen Sie einfach mal rein und stöbern Sie durch das Programm.

www.ostbevern-touristik.de

Der Ostbevern-Touristik e. V. hat zwei Freizeit-Tipps für Sie, die sich ganz prima als vergnügliche Familienausflüge eignen.

Kräutersegen

Die geplante Kräutertour mit der Heilpraktikerin Jutta Maier ist zunächst auf unbestimmte Zeit verlegt.

Für alle, die sich bereits angemeldet haben und die es noch wollten, gibt es ein kleines Trostpflaster: Nebenstehend ist das Rezept der Gundermann – Gierschbowle, die es im Rahmen der Veranstaltung zusammen mit anderen Kostproben im kleinen Hofladen geben sollte, für Sie abgedruckt.

Sobald ein neuer Termin feststeht, wird dieser über die Tagespresse bekanntgegeben. Infos ansonsten auch unter ☎ 02532 43 103 50 oder www.ostbevern-touristik.de

Tipp: Rosenkosten und mehr

Der Touristik e. V. möchte Ihnen in einem Ostbevrer Rosengarten die "Königin der Blumen", die Rose, als Heilpflanze und den Garten als Naturerlebnis näherbringen. Der genaue Termin wird in der Tagespresse veröffentlicht.

Gundermann – Gierschbowle

- 1500 ml Apfelsaft
- 1 Sträußchen blühender Gundermann
- 8 – 10 Stiele Giersch
- 3 Stiele marokkanische Minze
- 1 Bio – Orange (in Scheiben geschnitten)

Kräuter zusammenbinden und in den Apfelsaft hängen (Stiele sollten heraushängen). Orangenscheiben hinzufügen und alles 3 – 5 Stunden ziehen lassen. Danach einen Teil in Gläser füllen und mit Wasser auffüllen.

Wmmmm lecker!!!

Guten Appetit wünschen

Ostbevern Touristik e.V.,
Jutta Maier, Heilpraktikerin
und Kleiner Hofladen

Tipp-Nr. 1:

Wie wäre es mit einem „Tête à Tête“ auf dem Boule-Platz an der Obstbaumwiese? Wer an ein nettes „Stell-dichein“ am Rande des Boule-Feldes denkt, den müssen wir allerdings enttäuschen. Nett wird es ganz bestimmt, aber mit einem „Tête à Tête“ ist doch eher eine Variante des Boule-Spiels gemeint.

Das Kugel-Wurf-Spiel, das auch unter dem Namen "Boccia" bekannt ist, lädt zu ausgeklügelten Wurftechniken und taktischen Finessen ein. Und wem es gelingt, seine Kugeln näher am "Schweinchen" zu platzieren, der hat den Sieg schon so gut wie in der Tasche. Alles klar? Einfach mal ausprobieren – das Boule-Spiel sorgt nicht nur für Kurzweil, sondern auch für jede Menge Spaß bei kleinen und großen Spielern.

Wer keine eigene Boule- oder Boccia-Ausstattung hat, der kann sich in der Geschäftsstelle der Ostbevern Touristik, Hauptstraße 43, ☎ 02532 4310350 das Spiel-Equipment ausleihen.



Tipp-Nr. 2:

Eine Fahrrad- oder Wandertour macht hungrig. Entlang der Ostbevrer Rad- und Wanderrouten finden Sie viele reizvolle Flecken, die zu einem Picknick einladen – egal ob Sie einen der eingerichteten Rastplätze wählen, am "langen Tisch der Freundschaft" Platz nehmen oder Ihre Decke am Ufer der BEVER ausbreiten möchten.

Wenn Sie Ihren Picknick-Schmaus nicht selber transportieren möchten oder können, dann sprechen Sie die Mitarbeiterinnen der Ostbevern Touristik an, die Ihnen gerne ein genüssliches Picknick mit zahlreichen Leckereien aus unserer Region in einer Münsterländer-Picknickkiste organisieren. Das Beste daran ist, dass sie Ihnen sogar direkt zum gewünschten Picknickort geliefert wird.

Na, Appetit bekommen? Mit den Münsterländer Picknickkisten kann Ihr Ausflug in Ostbevern kaum genussvoller sein: Bewegung an der frischen Luft, tolle Landschaft und leckeres Essen.





Picknick mit fairen Köstlichkeiten

Ins Grüne radeln oder wandern, den Frühling entdecken und an einem schönen Ort gemütlich picknicken - das ist ein guter Plan, wenn die Tage bald wieder wärmer werden, findet das Team des Eine-Welt-Ladens. Die Picknick-Kisten-Aktion, die der Verein Ostbevern Touristik e.V. im März angestoßen hat, führt der Weltladen im Edith-Stein-Haus auch nach Ostern weiter. Er bietet die feinen Zutaten für ein solches Picknick. Die Münsterland-Kisten sind befüllt mit leckeren Nahrungs- und Genussmitteln aus FAIREM Handel und eignen sich prima als Geschenk an liebe Menschen oder auch, um sich selbst eine Freude zu machen.

Sie können, so wie angeboten, komplett in den Preiskategorien von 35, 40 oder 50 Euro - je nach Größe - erworben werden. Ein Pfand von 10 Euro für die schöne stabile Kiste aus der Herstellung der Alexianer-Werkstätten ist im Preis inbegriffen. Selbstverständlich kann

der Inhalt der Kiste auch aus dem FAIR gehandelten Sortiment des Weltladens nach eigenen Wünschen zusammengestellt werden, z. B. mit Wein, Saft, süßen oder herzhaften Knabberereien, Kaffee, Tee, Trockenobst, Nüssen, Schokolade, Servietten und vielem anderen mehr.

Auch Zutaten für eine selbst zubereitete kleine Mahlzeit samt anregenden Gewürzen und Rezepten sowie eine Backmischung für einen einfachen und schnell (ohne Backen) herzustellenden Kuchen gibt es. Lassen Sie sich inspirieren und verführen.

Der Eine-Welt-Laden ist nach vorläufigem Plan und zu den allgemein gültigen Hygienebedingungen geöffnet: donnerstags von 10:00 – 12:00 Uhr und sonntags von 10:15 – 12:15 Uhr. Außerhalb dieser Zeiten nimmt Magdalena van Teeffelen auch telefonisch unter ☎ 5410 gern Bestellungen entgegen.



Faires Frühstück

Vom 14. bis 23. Mai findet bundesweit die Aktionswoche „Fair in den Tag“ statt.

Dabei wird darauf aufmerksam gemacht, dass sich der gesamte Frühstückstisch fair eindecken lässt. Kaffee, Tee, Orangen- und Mangosaft, Schoko-Aufstrich, Bananen, Orangen, Müsli, Honig und sogar ein Strauß fairer Blumen können für einen gesunden und fairen Einstieg in den Tag sorgen.

Die Fairtrade-Steuerungsgruppe Ostbevern plant im Rahmen der Möglichkeiten am **20. Mai 2021** einen Stand in Verbindung mit dem Wochenmarkt, um faire Produkte für den Frühstückstisch aus dem Eine-Welt-Laden zu präsentieren.

In diesem Zusammenhang wird auch die „Flower Power Aktion“ nachgeholt, die aufgrund der Pandemielage verschoben werden musste.

Dachsanierung an der Franz-von-Assisi-Grundschule

In der Franz-von-Assisi-Grundschule tropft es - und das schon seit einigen Jahren. Inzwischen sind Wasserflecken im Gebäudeinneren deutlich erkennbar und bei stärkerem Regen bilden sich sogar Wasserlachen.

Eine erste Vermutung, dass die Regenrinnen sowie Fallrohre unterdimensioniert sind und nicht genügend Wasser ableiten, bestätigte sich im Herbst 2018 durch eine Kamerabefahrung nicht. Deshalb wurde in Zusammenarbeit mit einem örtlichen Dachdecker und einem Architekten eine Bestandsaufnahme der Dachabdichtung sowie der Dämmebene durchgeführt.

Dabei kamen einige Mängel zum Vorschein wie z. B. die nicht fachgerechte Blitzschutzanbindung unter den Fensterbänken, die nicht überlappende Folienabdichtung unter der Attikaabdeckung sowie eine Durchfeuchtung der Dämmebene.

Insofern besteht nun die dringende Notwendigkeit, die Dachflächen zu sanieren, um ein weiteres Fortschreiten der Schäden zu verhindern.

Die gemeinsam mit dem Planungsbüro Dörenkämper und Ahling erarbeiteten Planungen für eine Dachsanierung sehen jetzt eine Dachabdichtung mit Bitumenschweißbahnen vor.

Zudem werden ca. 120 m² Photovoltaik-Module zur Eigenstromversorgung auf den drei hochliegenden Dachflächen installiert.

Die Gesamtkosten für die Dachsanierung sollen laut Kostenschätzung ca. 645.000 € für die Dachsanierung und weitere 50.000 € für die neue PV-Anlage betragen. Für Letztere ergibt sich durch die Eigennutzung des erzeugten Stroms eine Amortisationszeit von ca. 11 Jahren. Ebenfalls lassen sich dadurch ca. 16.000 kg CO₂-Emissionen einsparen.

Bei der Planung wurde klar, dass die Dämmstärke (14 cm) auf dem Dach nicht verändert werden kann, da beim Anschluss der Dachabdichtung an die Fassade Mindesthöhen z. B. im Bereich der Fensteranschlüsse vorgegeben und einzuhalten sind.

Zudem gibt es gemäß des Brandschutzkonzeptes die Vorgabe, nach Brandschutzklasse B1 zu bauen. Dies gewährleisten aktuell nur wenige Produkte auf dem Markt. Diese Anforderungen schließen auch die Möglichkeiten eines begrünten Daches aus.

Für die Sanierungsarbeiten ist eine Bauzeit von 20 Kalenderwochen vorgesehen. Mit der Maßnahme soll zu Beginn der Sommerferien begonnen werden.



REGIONAL UND IN SPITZENQUALITÄT!

LANDFLEISCHEREI RECKERMANN | OSTBEVERN



VIELFALT

Freuen Sie sich auf leckere Fleisch- und Wurstwaren sowie wechselnde Angebote aus eigener Herstellung!



WOCHENMARKT

Besuchen Sie uns auf über 20 Wochenmärkten in Münster und im Kreis Warendorf!



VERKAUFSAUTOMAT

Am Automaten auf unserem Hof können Sie jederzeit leckere Fleisch- und Wurstwaren kaufen!

KENNEN SIE SCHON ...

UNSERE FERTIGGERICHTE IM WECKGLAS?

Hausgemachte Fertiggerichte laden Sie zum schlemmen ein! Erhältlich sind diese in unserem Hofladen und am Verkaufsautomaten sowie am Verkaufswagen auf allen von uns besuchten Wochenmärkten.



Otto Reckermann
LANDFLEISCHEREI
HAUSMACHER WURSTSPEZIALITÄTEN
AUS EIGENER HERSTELLUNG



Standorte und Zeiten
Wochenmärkte

HOFLADEN

Schirl 61, 48346 Ostbevern
02532 53 75
www.landfleischerei-reckermann.de

JETZT FAN WERDEN!

f reckermann.landfleischerei
@ landfleischerei.reckermann

Orden des Breitensports

Sportabzeichen Wettbewerb 2020

Das Deutsche Sportabzeichen ist seit über 100 Jahren die höchste und erfolgreichste Auszeichnung außerhalb des Wettkampfsports und als Ehrenzeichen der Bundesrepublik Deutschland anerkannt. Wer es erhält, hat eine persönliche besondere sportliche Leistung erbracht und darf zu Recht stolz auf sich sein.

Das gilt auch für die 860 Ostbeverner Kinder, Jugendliche und Erwachsene, die im Jahr 2020 erfolgreich das Sportabzeichen abgelegt haben. Dass die Sportabzeichenabnahme überhaupt unter den erschwerten Bedingungen möglich war, das ist Peter Müller, Leiter des Sportabzeichenstützpunktes Ostbevern, und seinem Team zu verdanken. Sie ließen sich von dem aufgrund der Corona-Pandemie erforderlichen Mehraufwand und der Notwendigkeit eines aufwendigen Hygienekonzeptes nicht abschrecken - mit Erfolg, wie man sehen kann.

Großen Anteil an der positiven Sportabzeichen-Bilanz haben einmal mehr die Schulen. Das Collegium Johanneum erreichte mit 506 Aus-

zeichnungen ein tolles Ergebnis. Die Ambrosius Grundschule kam auf 136 Abzeichen und an der Josef-Annegarn-Schule wurden 69 Abzeichen verliehen.

Die übrigen 149 Abzeichen entfallen auf den Erwachsenenbereich. Hier sind besonders Bernhard Teicher, der zum 57. Mal das Abzeichen in Gold ablegte, und Werner Schubert, der auf 45 Sportabzeichen in Silber kommt, hervorzuheben.

Aufgrund der aktuellen Situation konnte leider keine offizielle Sportabzeichenehrung stattfinden. Sie erfolgte deshalb in kleinem Rahmen durch die Stützpunktleiter Peter Müller und Thomas Rulle.

Dennoch haben es sich die Sparkasse Münsterland Ost, die Volksbank Münsterland Nord eG und die Westeria Fördertechnik GmbH nicht nehmen lassen, die Tätigkeit des Sportabzeichenstützpunktes mit einem gestifteten Geldpreis von je 150 € an die teilnehmenden Schulen zu unterstützen. Dafür sagen wir herzlichen Dank!



Urkunde für die Josef-Annegarn-Schule von Bernd Ottenjann, Sparkasse Münsterland Ost
69 v. 569 SchülerInnen haben das Deutsche Jugendsportabzeichen abgelegt = 12,13 %



Urkunde für die Ambrosius Grundschule von Marcel Thiemann, Volksbank Münsterland Nord eG
136 v. 277 SchülerInnen haben das Deutsche Jugendsportabzeichen abgelegt = 49,10 %



Urkunde für die Loburg/das Collegium Johanneum von Felix Poth, Westeria Fördertechnik GmbH
506 v. 931 SchülerInnen haben das Deutsche Jugendsportabzeichen abgelegt = 54,35 %

Wir schaffen das nur **GEMEINSAM!**

SO SCHÜTZEN WIR UNS!

AHA+L+A

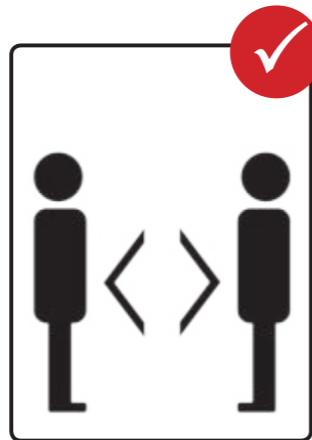
Abstand + Hygiene + Alltags-/
medizinische Maske + Lüften + Apps



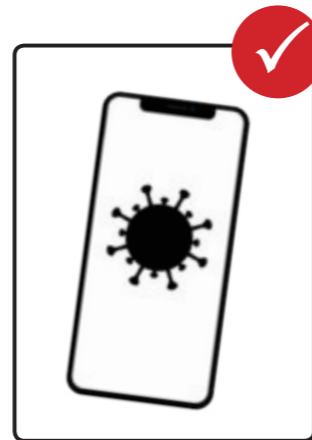
Mund-Nase-
Bedeckung tragen



Zuhause bleiben
kaum Kontakte



Abstand halten



Corona-Warn-App
luca-App nutzen

Für Dich, für mich, für alle!

Eine gemeinsame Aktion der im
Gemeinderat vertretenen Fraktionen
und der Gemeinde Ostbevern
www.ostbevern.de

OSTBEVERN

Natürlich vielseitig

Auf die Leeze und los: Radfahren für das gute Leben


STADTRADELN
Radeln für ein gutes Klima

Wer ist die fahrradaktivste Kommune im Kreis? Das Rennen um diesen Titel wird am 29. Mai 2021 eröffnet, wenn sich die Bürgerinnen und Bürger des Kreises Warendorf im Rahmen der Aktion **STADTRADELN** auf die Leeze schwingen, in die Pedale treten und fleißig Fahrrad-Kilometer sammeln. Das Motto im Kreis Warendorf lautet: „Radfahren für das gute Leben.“

Am Ende des 3-wöchigen Aktionszeitraums werden dann die Kilometer zusammengezählt und dann wird sich zeigen, welche Kommune im Kreis die meisten Fahrrad-Kilometer "erradelt" hat. Zusätzlich - und das ist neu - fließen alle in den Städten und Gemeinden geradelten Kilometer auch in das Gesamtergebnis des Kreises Warendorf ein, der nämlich auf Kreisebene in diesem Wettbewerb an den Start geht.

Für Ostbevern ist es nach der coronabedingten Pause in 2020 bereits die dritte Teilnahme an der vom Klima-Bündnis initiierten **STADTRADELN**-Kampagne. Zuletzt in 2019 haben 25 Teams bzw. 361 Teilnehmer/innen mitgemacht und insgesamt 65.782 km „erradelt“. Diese Leistung entsprach einer Vermeidung von 9.340 kg CO₂. Für einen Ort unserer Größe war das ein wahrlich respektables Ergebnis.

Dies gilt es nun zu toppen. Teilnehmen können alle Bürgerinnen und Bürger, alle Personen, die in Ostbevern arbeiten, einem Verein angehören oder eine Schule besuchen. Sie sind eingeladen, in dem Aktionszeitraum vom **29. Mai bis zum 18. Juni 2021** beruflich wie privat einfach öfter mal das Auto stehen zu lassen und ganz bewusst auf das Fahrrad umzusteigen.

Das Kilometersammeln erfolgt wie auch schon in den Vorjahren in **STADTRADELN**-Teams. Die kann jeder bilden. Zudem kann man die Aktion im Rahmen einer besonderen Vorbildfunktion unterstützen, indem man/frau **STADTRADELN**-Star wird.

Potentielle Stars dürfen dann allerdings in den 21 **STADTRADELN**-Tagen kein Auto von innen sehen und müssen sowohl beruflich wie auch privat komplett auf das Fahrrad umsteigen. Außerdem sollten sie während der Aktionsphase von Medienpartnern begleitet werden und über ihre Erfahrungen als Alltagsradler/in in einem **STADTRADELN**-Blog berichten. Also schon eine ganz schöne Herausforderung!

Eine Auftaktveranstaltung bzw. einen offiziellen Startschuss in die Kampagne wird es aufgrund des aktuellen Corona-Infektionsgeschehens allerdings nicht geben.

Wer mit seiner Familie, Freunden, Nachbarschaft, Arbeitskollegen und/oder Vereins- und Klassenkameraden ein Team bilden möchte, der kann sich bereits schon jetzt unter www.stadtradeln.de/ostbevern als Team registrieren.

Mit dem Bilden von **STADTRADELN**-Teams ist aber nicht gemeint, dass gemeinsam in einer Gruppe geradelt werden muss. Ganz im Gegenteil. Die Teilnahme an der **STADTRADELN**-Kampagne eignet sich in diesen Tagen deshalb so gut, weil die gefahrenen Fahrrad-Kilometer eines jeden Teammitglieds virtuell in einem Team-Topf zusammenfließen. Zudem tragen alle geleisteten Fahrradkilometer zur Gesamtwertung der Gemeinde und des Kreises Warendorf bei.

Sehr hilfreich dabei ist die Installation der **STADTRADELN**-App auf dem Smartphone, denn damit kann jeder Kilometer ganz bequem in den Radelkalender eingetragen werden: www.stadtradeln.de/app.

Neben dem Sammeln möglichst vieler Radkilometer für den Klimaschutz geht es beim **STADTRADELN** aber natürlich auch um ganz viel Spaß und Freude am und beim Fahrradfahren. Gerade jetzt in der Pandemiezeit kann das Fahrradfahren ein ganz wunderbarer Ausgleich zur häuslichen Isolation sein. Denn durch die Ausschüttung von Endorphinen kurbelt es den Abbau von Stresshormonen an und nach dem Ritt auf dem Drahtesel fühlt man demnach große Ausgeglichenheit, Entspannung und gute Laune. Zusätzlich befindet man sich an der frischen Luft, was in Zeiten von Home-Office für das eigene Wohlbefinden eine große Rolle spielt. Und als besonderes Bonbon: Es gibt auch wieder tolle Preise zu gewinnen und unter allen Teilnehmer/innen verlost der Kreis Warendorf außerdem ein hochwertiges E-Bike im minimalistischen Urban-Street-Design.

Während des Kampagnenzeitraums bietet der Kreis Warendorf zudem allen Bürgerinnen und Bürgern die Meldeplattform RADAR! an. Mit diesem Tool haben Radelnde die Möglichkeit, via Internet oder über die **STADTRADELN**-App die Kommunalverwaltungen auf Mängel und gefährliche Stellen für Radfahrer aufmerksam zu machen: www.radar-online.net.

Wer Fragen zur **STADTRADELN**-Kampagne hat, dem steht im Rathaus Mara Mußenbrock, ☎ 02532 82-42 als Ansprechpartnerin gerne zur Verfügung.



Blühflächen locken Bienen + Insekten

Auch in diesem Sommer soll es auf vielen gemeindeeigenen Freiflächen erneut blühen und grünen, summern und brummen.

Verteilt über die gesamte Gemeinde hat der Bauhof wieder an verschiedenen Stellen unterschiedlichste Saatmischungen von heimischen Wildblumen in die Erde gebracht. Zusätzlich zu den bereits in den Vorjahren vorgenommenen Einsaaten werden die gemeindlichen Blühflächen in diesem Jahr nochmals um ca. 7.000 m² erweitert. Dort sollen in diesem Sommer wiederum bunte Blühflächen entstehen, um den Lebensraum vieler Kleinstlebewesen und Insekten nachhaltig zu verbessern und die Artenvielfalt zu fördern.

Seit 2018 wurden im gesamten Gemeindebereich zahlreiche solcher Blühflächen geschaffen, die den Insekten Pollen und Nektar, aber auch für andere Tierarten, wie den Vögeln, Nahrung, Nistmöglichkeiten und Baumaterial liefern. Und das nicht nur durch den Bauhof sondern auch durch viele weitere Beteiligte.

Auch in diesem Jahr sind wieder viele Akteure mit großem Engagement dabei, blühende Landschaften und Areale in und um Ostbevern entstehen zu lassen. Und auch in vielen privaten Gärten dürfte es diesen Sommer besonders bunt werden, denn die 500 Samentütchen mit der Warendorfer Mischung, die vom Kreis WAF zur Verfügung gestellt wurden, waren innerhalb von wenigen Tagen vergriffen.

Wir freuen uns schon auf die bunte Pracht und sagen dafür allen Beteiligten, die daran mitwirken, herzlichen Dank!

Auf folgenden Flächen sind verschiedenste Blühmischungen eingesät:

Alter Friedhof	ca. 1.200 m ²	Fettwiese
Am Krankenhaus	ca. 500 m ²	Bunter Bienentraum
Bauhof Freifläche	ca. 2.000 m ²	Feldblumenmischung
Beverstadion	ca. 90 m ²	Bunter Bienentraum
2 Kreisel Westumgehung	ca. 700 m ²	Bunter Bienentraum
Begleitgrün BG Greverer Damm Süd	ca. 700 m ²	Tempoblütenflor
Verkehrinseln Lienener Damm	ca. 20 m ²	Tempoblütenflor
Fahrbahnteiler Wischhausstraße	ca. 50 m ²	Tempoblütenflor
Fahrbahnteiler Schmedehausener Straße	ca. 50 m ²	Tempoblütenflor
Tor Ostbevern	ca. 650 m ²	Bunter Bienentraum
Aldi Verbindungsfläche	ca. 80m ²	Bunter Bienentraum
Kreisverkehr B 51	ca. 615 m ²	Saummischung
Böschung Hauptstr./B 51	ca. 100 m ²	Saummischung
Kohkamp III, Wallfüße	ca. 4.000 m ²	Wiesenmischung
Telgter Straße	ca. 800 m ²	Saummischung
Westbevrner Straße	ca. 200 m ²	Saummischung
Wall neue Feuerwache im OT Brock	ca. 400 m ²	Wiesenmischung
Wiese Speicher Brock	ca. 750 m ²	Wiesenmischung



Luca funktioniert auch ohne Smartphone

Die Luca-App, die es dem Gesundheitsamt des Kreises Warendorf ermöglicht, Corona-Infektionsketten schneller nachzuverfolgen, findet auch in Ostbevern reges Interesse. Normalerweise funktioniert die Luca-App mittels eines Smartphones. Doch es geht auch ohne - nämlich über einen Schlüsselanhänger, auf dem ein QR-Code für die Registrierung aufgedruckt ist.

Ostbeveraner/innen, die einen solchen Schlüsselanhänger benötigen, können sich im Rathaus an Sabrina Cord unter ☎ 02532 82-20 wenden. Da das Rathaus aktuell für Besucher/innen geschlossen ist, werden die Schlüsselanhänger zusammen mit einem Merkblatt des Kreises Warendorf zugeschickt.

Zur Registrierung des Schlüsselanhängers wird einmalig ein Internetzugriff benötigt. Im Rahmen der Registrierung muss eine Telefonnummer hinterlegt werden, unter welcher der/die Nutzer*in erreicht werden kann. Dieses kann auch eine Festnetznummer sein. An diese Telefonnummer wird ein Registrierungscode gesendet.

Erste Wahl zur Nutzung der Luca-App sollte jedoch immer das Smartphone haben. Hier ändert sich der QR-Code jede Minute und kann nicht verloren gehen wie ein Schlüsselanhänger. Das Gesundheitsamt des Kreises Warendorf weist darauf hin, dass die App nur bei der schnellen Nachverfolgung der Kontakte im Fall einer Infektion helfen kann. Die Beachtung der Abstands- und Hygieneregeln hat weiterhin höchste Priorität, um die Ausbreitung des Corona-Virus einzudämmen. Weitere Informationen unter www.waf.de/luca oder www.luca-app.de

Anzeige

Weil Ihre Gesundheit uns am Herzen liegt!

Stoma-versorgung

Medizin-technik

Bandagen und Orthesen

Wund-versorgung

Kontinenz-versorgung

Sanitätsbedarf

Ausmessen von Kompressionsstrümpfen

Reha-Technik

Enterale Ernährung

Ihr Leistungserbringer vor Ort

BeverMed steht für eine qualifizierte Beratung, persönliche Betreuung sowie qualitativ hochwertige und technisch einwandfreie Produkte. Unser Ziel ist, Ihnen mit fortschrittlichen und entlastenden Systemen die Pflege zu erleichtern. Mit unserer Fachberatung in den unterschiedlichsten Bereichen, möchten wir Sie in dieser besonderen und herausfordernden Zeit bestmöglich unterstützen.

„Vertrauen Sie sich uns an“

Qualifizierte Fachkräfte sorgen dafür, dass Sie bei uns einfach **besser versorgt** sind.

„Wir sind für Sie da!“

Standort Ostbevern
Von-Braun-Str. 9
48346 Ostbevern
Tel. 02532-956600
Fax. 02532-9566020

Standort Telgte
Bahnhofstr. 54
48291 Telgte
Tel. 02504-9322700
Fax. 02504-9322701

Folgen Sie uns auf Facebook

www.bevermed.de

info@bevermed.de

Förderprogramm „Ladeinfrastruktur vor Ort“ Antragsphase ist gestartet

Die Antragsphase für das neue Förderprogramm „Ladeinfrastruktur vor Ort“ des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur ist am 12. April 2021 gestartet. Es unterstützt kleine und mittlere Unternehmen, die öffentliche Lademöglichkeiten anbieten möchten. Dabei werden bis zu 80 Prozent der Investitionskosten übernommen.

Insbesondere Unternehmen des Einzelhandels, des Hotel- und Gastgewerbes sowie kommunale Gebietskörperschaften sind aufgerufen, die Förderung für öffentlich zugängliche Ladeinfrastruktur einschließlich Netzanschluss zu beantragen.

Die Bewilligung erfolgt im „Windhundverfahren“ – die Reihenfolge der Eingänge zählt. Eine Beantragung dieser De-Minimis-Beihilfen ist nur 2021 möglich. Antragstellung unter www.bav.bund.de > Förderprogramme

Diese Förder- und Finanzierungsangebote des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur im Bereich Ladeinfrastruktur könnten ebenfalls für Sie interessant sein:

► Förderprogramm „Ladeinfrastruktur an Wohngebäuden“: Das extrem erfolgreiche Programm kann sowohl von Eigenheim-Besit-

zerinnen und -Besitzern als auch von Mietenden und Vermietenden in Anspruch genommen werden, um private Ladestationen, etwa eine Wallbox, zu kaufen und zu installieren. Es läuft seit dem 24. November 2020, das Volumen wurde kürzlich auf 400 Mio. Euro verdoppelt. Antragstellung unter: www.kfw.de > Privatpersonen > Neubau > Förderprodukte

► Förderprogramm „Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge“: Das bereits von 2017 bis 2020 aktive Programm für öffentliche Ladepunkte wird zeitnah neu aufgesetzt. Es steht dann ein Volumen von 500 Mio. Euro für den Aufbau von öffentlich zugänglichen Normal- und Schnellladepunkten bereit.

► Förderprogramm für gewerbliches Laden: Ein Förderprogramm mit 350 Mio. Euro für gewerbliches Laden bei Flottenanwendungen und für Beschäftigte an deren Arbeitsstelle ist für den Sommer 2021 geplant.

► In Kürze wird die Ausschreibung des **1.000-HPC-Standorte-Programms** für ein deutschlandweites, flächendeckendes und bedarfsgerechtes Schnellladenetz starten. Mit dem Schnellladegesetz wurde die Grundlage dafür bereits im Kabinett beschlossen.

GEIG = Gebäude-Elektromobilitätsinfrastruktur-Gesetz

Die EU-Gebäuderichtlinie (2018) fordert, dass Bauherren und Eigentümer für gewisse Parkplätze, die sich in oder an Gebäuden befinden, auch Ladepunkte und die Leitungsinfrastruktur für Elektrofahrzeuge vorsehen müssen.

In Deutschland setzt seit dem 25. März 2021 das Gesetz zur Elektromobilitätsinfrastruktur für Gebäude (GEIG) diese Vorgaben um.

Das neue Gesetz soll den Ausbau der Ladeinfrastruktur für Elektromobilität in Gebäuden beschleunigen. Dafür müssen Bauherren und

Eigentümer die größeren Parkplätze ihrer Wohn- und Nichtwohngebäude mit Ladepunkten ausstatten. Damit soll es für die Nutzer von Elektrofahrzeugen leichter sein, diese zu Hause, am Arbeitsplatz oder bei alltäglichen Besorgungen aufzuladen. Das Gesetz betrifft übrigens nur die Ladeinfrastruktur für Personenkraft- und Lieferfahrzeuge.

Bei Verstößen droht das Gesetz auch mit "gepfefferten" Beträgen, bis zu 10.000 Euro.

Neustart für CarSharing-Projekt

Der/Die ein*e oder andere wird es bemerkt haben. Das von der Unternehmung Teilautos zur Verfügung gestellte Fahrzeug für das Ostbeverner CarSharing-Angebot ist schon seit längerer Zeit nicht mehr im Ort stationiert.

Der kleine E-Flitzer, der an der Rathaus-Ladesäule seinen Parkplatz hatte, wurde zu Beginn der Corona-Pandemie im vergangenen Jahr aus Ostbevern abgezogen. Der Reinigungs- und Desinfektionsaufwand, der nach der Benutzung des Fahrzeugs erforderlich gewesen wäre, um eine mögliche Ansteckung mit dem Corona-Virus zu vermeiden, war vom Anbieter schlichtweg nicht zu leisten.

Jetzt erwägt das Unternehmen Teilautos, das in den Kreisen Warendorf, Gütersloh und Unna Mobilitätsangebote für den ländlichen Bereich betreibt, eine Neuauflage des CarSharing-Projekts in Ostbevern.

Für einen Neustart des Mobilitätsangebotes in unserer Gemeinde möchte das Unternehmen nun mindestens 20 Nutzer*innen für das

CarSharing gewinnen, damit sich die Bereitstellung eines Fahrzeugs nachhaltig trägt.

Derzeit erarbeitet Teilautos gemeinsam mit der Verwaltung ein tragfähiges Konzept, um sowohl CarSharing-Fahrzeuge als auch Leih- und Lastenräder in Ostbevern zu etablieren.

Für die Ermittlung einer Anzahl benötigter Fahrzeuge und Räder sowie die Ausstattung der Standorte mit Ladesäulen und sicherer Fahrrad-Abstellmöglichkeiten möchte das Unternehmen die Einwohner*innen mit einbeziehen. Deshalb werden für die Umsetzung Partner und Ankermieter gesucht, die das Unternehmen Teilautos bei der Bereitstellung des Angebotes unterstützen möchten

Für Fragen und Antworten steht Ihnen vom Unternehmen Teilautos Herr Oliver Hock, kontakt@teilautos.de, ☎ 02520 272 989-0, gerne zur Verfügung.

Goldene Ehren für Ostbevern



Bereits im November hat per Videokonferenz der Auditierungs-Prozess für die Auszeichnung mit dem European Energy Award (eea) stattgefunden. Vor wenigen Tagen wurde uns das Endergebnis nunmehr offiziell mitgeteilt:

Ostbevern hat im Benchmark einen Umsetzungsgrad von 89,5% erreicht und wird für den Zeitraum 2021 bis 2025 mit dem European Energy Award in Gold für die nachweisbaren und vorbildlichen Resultate in der kommunalen Energiepolitik ausgezeichnet. Mit diesem höchsten jemals erreichten Prozentwert belegt Ostbevern im Ranking der Städte und Gemeinden in Deutschland in der

Größenklasse von 10.000 bis 50.000 Einwohner*innen den 1. Platz.

Aufgrund der Corona-Pandemie wird in diesem Jahr keine große Auszeichnungsveranstaltung stattfinden. Stattdessen wurde in Absprache mit der Bundesgeschäftsstelle European Energy Award vereinbart, regionale Besuche durchzuführen und die Auszeichnung vor Ort durchzuführen. Diese Vor-Ort-Termine sind für Anfang Juni 2021 geplant.

Für Ostbevern ist es der 5. "Energie-Oscar" in Gold.

Was gehört in welche Tonne?

Neue Öffnungszeiten
des Recyclinghofes an der Westbeverner Straße
Samstag von 08.30 - 14.00 Uhr
Mittwoch von 16.30 - 18.30 Uhr (März-Nov.)

Abfälle für Umwelt und Klimaschutz richtig trennen

Im Haushalt fällt Tag für Tag jede Menge Müll an. Von Essensresten über Verpackungen bis hin zu defekten Elektrogeräten oder ausgedientem Mobiliar. Vor allem vor dem Hintergrund der sich abzeichnenden Klimaveränderungen wird es daher immer bedeutsamer, Abfälle zu vermeiden und unvermeidbare Abfälle richtig zu trennen. Aber nicht immer ist ganz klar, welcher Abfall in welche Tonne gehört. Wir haben deshalb für Sie eine Tabelle zusammengestellt, die beispielhaft aufführt, welche Stoffe in welcher Tonne entsorgt werden dürfen. Da wir nicht alle im Haushalt vorkommenden Abfallarten auflisten können, empfehlen wir Ihnen die App "Tonnenticker-Pro", die Sie kostenlos in den App-Stores herunterladen können. Nicht nur, dass die App Sie zuverlässig an das rechtzeitige Herausstellen Ihres Abfallbehälters erinnert, sondern dort sind auch über 1.200 Abfallstoffe mit der jeweiligen richtigen Entsorgungsmöglichkeit aufgeführt.

Restmülltonne	Biotonne	Papiertonne	Gelbe Tonne	Sperrmüll	Elektroschrott	Glascontainer	Schadstoffmobil
<p>Das gehört z. B. hinein:</p> <ul style="list-style-type: none"> ☺ Asche + Kehrlicht ☺ Babywindeln ☺ Essensreste ☺ Fleisch- und Knochenreste ☺ Hygieneartikel ☺ Zigarettenasche ☺ Staubsaugerbeutel ☺ unbrauchbare Kleidung ☺ abgetragene Schuhe ☺ Haushaltsgegenstände ☺ Einwegstifte ☺ Vogelsand ☺ Kleintierstreu ☺ Hundekot ☺ stark verschmutzte Verpackungen ☺ verschmutztes Styropor <p>Das darf nicht hinein:</p> <ul style="list-style-type: none"> ☒ Batterien aller Art ☒ Bauschutt ☒ Metalle ☒ Gartenabfälle ☒ Verpackungen ☒ Glas ☒ Papier, Kartonagen ☒ Sonderabfälle 	<p>Das gehört z. B. hinein:</p> <ul style="list-style-type: none"> ☺ Lebensmittelreste (auch gekochte + verdorbene) ☺ Teefilter ☺ Kaffeefilter ☺ Fruchtschalen (z. B. von Bananen, Apfelsinen, ...) ☺ Kartoffelschalen ☺ Eierschalen ☺ Blumen (ohne Umtopf) ☺ Blumenerde ☺ Sägespäne ☺ Gras- und Rasenschnitt ☺ Baum- und Strauchschnitt ☺ Laub ☺ Obst- und Gemüsereste ☺ Küchentücher aus Papier <p>Das darf nicht hinein:</p> <ul style="list-style-type: none"> ☒ Asche, Tierkot, Haare ☒ Windeln, Zigarettenkippen ☒ Plastiktüten und andere Kunststoffe, Textilien... ☒ kompostierbare (Plastik)-Tüten z. B. aus Mais- oder Kartoffelstärke <p>Es empfiehlt sich, Küchenabfälle in Zeitungs- oder Küchenkrepppapier einzuwickeln.</p>	<p>Das gehört z. B. hinein:</p> <ul style="list-style-type: none"> ☺ Briefpapier ☺ Briefumschläge ☺ Broschüren ☺ Bücher ☺ Kartons (zerlegt!) ☺ Kataloge ☺ Pappe, Papierverpackungen ☺ Prospekte ☺ Papiertüten ☺ Schulhefte ☺ Zeitungen ☺ Zeitschriften ☺ Wellpappe ☺ Waschmittelkartons <p>Das darf nicht hinein:</p> <ul style="list-style-type: none"> ☒ Durchschreibepapier ☒ Fotos ☒ Zigarettenstachtlern ☒ Küchenpapier ☒ Papiertaschentücher ☒ Papiertischdecken ☒ Tiefkühlpackungen (beschichtet) 	<p>Das gehört z. B. hinein:</p> <ul style="list-style-type: none"> ☺ Aludeckel ☺ Alufolie ☺ Getränkedosen ☺ Kronkorken/Schraubverschlüsse ☺ Kunststoffbecher, z. B. Joghurt-, Pudding-, Sahnebecher ☺ Kunststoffflaschen ☺ Kunststoffschalen ☺ Kunststofffolien ☺ Kunststofftuben (z. B. Zahnpasta) ☺ Kunststoffdosen, z. B. Gewürz-, Cremedosen ☺ Styroporchips ☺ Weißblechverpackungen ☺ Aluminiumverpackungen ☺ Verbundmaterialien, z. B. Milch- und Safttüten, Tablettenblister, Tüten, Kakaodosen... <p>Das darf nicht hinein:</p> <ul style="list-style-type: none"> ☒ Altglas ☒ Papier ☒ Pfandflaschen ☒ Lebensmittelreste ☒ Hausmüll 	<p>Das gehört z. B. hinein:</p> <ul style="list-style-type: none"> ☺ Teppichläufer (gerollt) ☺ Koffer ☺ Matratzen ☺ Tisch ☺ Stuhl ☺ Couch ☺ Sessel ☺ Schrank ☺ Regal ☺ Bett ☺ Wäschekorb ☺ und andere feste Gegenstände aus Haushalten, die wegen ihrer Sperrigkeit auch nach zumutbarer Zerkleinerung nicht in die Restmülltonne passen. ☺ nur haushaltsübliche Mengen (max. 5 cbm) <p>Das gehört nicht hinein:</p> <ul style="list-style-type: none"> ☒ Abfälle aus Bau- Umbau- und Renovierungsarbeiten ☒ Elektrogeräte ☒ Garten-/Grünabfälle ☒ Sonderabfälle ☒ jegliche Art von Metall ☒ Auslegware (z. B. Teppichreste, PVC-Belag...) 	<p>Das gehört z. B. hinein:</p> <ul style="list-style-type: none"> ☺ Kühlschrank ☺ Gefrierschrank ☺ Gefriertruhe ☺ Spülmaschine ☺ Wäschetrockner ☺ Waschmaschine ☺ Elektroherd ☺ Fernseher/Monitor ☺ Computer ☺ Drucker ☺ Elektrorasensmäher ☺ Radio ☺ Telefon ☺ Bügeleisen ☺ Fön ☺ Toaster ☺ Mikrowelle ☺ Staubsauger ☺ Heimwerkergeräte ☺ elektrisches Spielzeug ☺ Lampen/Beleuchtung <p>Elektrogeräte können Sie entweder über die im Ort verteilten Elektrocontainer oder aber am Recyclinghof entsorgen.</p> <p>Eine Abholung von Elektro-Großgeräten kann unter ☎ 0800 2334859 angemeldet werden.</p>	<p>Das gehört z. B. hinein:</p> <ul style="list-style-type: none"> ☺ Arzneimittelflaschen ☺ Essigflaschen ☺ Gewürzgläser ☺ Gurkengläser ☺ Honigglas ☺ Ketchupflasche ☺ Likörflasche ☺ Marmeladenglas ☺ Parfümglasflaschen ☺ Sektflaschen ☺ Speiseölfaschen ☺ Weinflaschen <p>Flachglasscheiben (z. B. Fensterglas) gehören nicht in den Glascontainer. Kleinere Mengen können über die Restmülltonne entsorgt werden, größere Mengen am Recyclinghof.</p> <p>Glas getrennt nach Weiß-, Grün- und Braunglas in den Altglascontainer entsorgen.</p> <p>Blaue und nicht eindeutig zuzuordnende Flaschen gehören in den Grünglascontainer.</p> <p>Schraubverschlüsse und Kronkorken gehören in die Gelbe Tonne.</p>	<p>Das gehört z. B. hinein:</p> <ul style="list-style-type: none"> ☺ Abflussreiniger ☺ Desinfektionsmittel ☺ Haushaltsreiniger ☺ Pflanzenschutzmittel ☺ Schädlingsbekämpfungsmittel ☺ Rostschutzmittel ☺ flüssige Farbe + Lack ☺ Holzschutzmittel ☺ Säure ☺ Chemikalien ☺ Lauge ☺ Gift ☺ Neonröhren ☺ Arzneimittel ☺ Autobatterien ☺ Feuerlöscher <p>Das Schadstoffmobil macht einmal im Monat Station auf dem Recyclinghof. Genaue Termine finden Sie im Abfallkalender der Gemeinde. Eine Entsorgung am Schadstoffmobil ist kostenfrei.</p>

Ausbildungsmöglichkeiten in Ostbevern und der Region

Normalerweise sorgen die vielfältigen Angebote der Berufsorientierung in den Schulen dafür, dass junge Menschen wichtige Einblicke in die berufliche Praxis und Hilfestellung bei der Berufswahl erhalten. Diese Einsichten bleiben ihnen jedoch derzeit aufgrund der Corona-Pandemie größtenteils verwehrt. Um aber dennoch einen möglichst umfassenden Überblick über die vielfältigen Ausbildungsmöglichkeiten in und um Ostbevern zu geben, hat die Wirtschaftsförderin der Gemeinde Ostbevern, Yvonne Ganzert, in Zusammenarbeit mit den beiden weiterführenden Schulen, die Josef-Annegarn-Schule (JAS) und das Gymnasium Johanneum (Die Loburg) sowie in Kooperation mit vielen Ausbildungsbetrieben einen neuen Ausbildungs- und Praktikumsflyer für Ostbevern erarbeitet.

Das 12 Seiten starke Papier listet freie Ausbildungsplätze sowie duale Studiengänge für das laufende und die beiden kommenden Jahre auf, benennt die notwendigen Schulabschlüsse und die Kontakte in den Betrieben.

Weiterhin werden die Ansprechpartner*innen für die Berufsorientierung an den Schulen sowie die der Berufsberatung bei der Bundesagentur für Arbeit in Warendorf benannt.

Zudem wurde auf Anregung des Vereins zur Förderung der Inklusion für Menschen mit Behinderung in Ostbevern (VIBO e. V.) eine Informationsseite für Jugendliche mit Handicap gestaltet.

Neben der Berufsausbildung und den dualen Studiengängen bieten viele Betriebe und Einrichtungen zudem Schülerpraktika an. Auch wenn diese aufgrund der Pandemie nicht angeboten werden können, so zeigt der Flyer, wo ein Blick hinter die Kulissen normalerweise möglich ist.

„Bei der Erarbeitung der Orientierungshilfe für die Schülerinnen und Schüler, deren Eltern sowie für die berufsberatenden Lehrkräfte haben sich viele Akteure eingebracht. Insgesamt haben sich fast 70 Ausbildungsbetriebe beteiligt.“, freut sich Bürgermeister Karl Piochowiak. Wirtschaftsförderin Yvonne Ganzert bedankt sich bei allen, die am Projekt mitgewirkt haben. Besonderer Dank geht an die Unterneh-



Viel Erfolg wünschen Dir
JAS, Loburg und Gemeinde Ostbevern

men aency GmbH und Vosso GmbH sowie den Verein Wirtschaft Ostbevern e.V., die den Flyerdruck unterstützt haben.

Auch Andreas Schepers, Studien- und Berufswahlkoordinator an der Loburg, ist begeistert von der Broschüre: „Der Ausbildungs- und Praktikumsflyer kann für unsere Schülerinnen und Schüler eine wichtige Informationsquelle sein. Vor allem das Angebot von zahlreichen dualen Studiengängen attraktiver Unternehmen aus der Region dürfte auf ein großes Interesse bei den Abschlussjahrgängen der Loburg stoßen“, ist er überzeugt.

Das sehen seine beiden Kollegen, Sarah Holzmüller und Christian Fögeling, von der Josef-Annegarn-Schule ähnlich: „Der Flyer ist eine ideale Verbindung zwischen dem schulischen Alltag und der anstehenden beruflichen Ausbildung vieler Schülerinnen und Schüler, der zudem auch den Eltern einen strukturierten Überblick über das berufliche Angebot in Ostbevern und Umgebung gibt.“ Und Schulleiter Andreas Behnen ergänzt: „Unser Leben wird zu einem großen Teil von Arbeit und Beruf geprägt. Daher hängt ein "glückliches" Leben eng mit der Zufriedenheit im Beruf zusammen. Hierzu ist die richtige Berufswahl eine wichtige Voraussetzung“.

Der Flyer wurde bereits in den beiden Schulen an die Schülerinnen und Schüler ab Klasse 8 verteilt. Weitere Exemplare liegen zur Mitnahme im Rathaus aus. Ein Download ist außerdem auf der Homepage der Gemeinde Ostbevern unter der Rubrik Wirtschaft/Berufsorientierung und Ausbildung möglich.



In diesem Jahr kein Maibaum

Auch in diesem Jahr müssen wir in Ostbevern auf einen Maibaum vor dem Rathaus verzichten. Die Kamerad*innen der Feuerwehr hätten ihn gerne - auch ohne großes Aufsehen - auf dem Rathausvorplatz aufgestellt, doch das Binden des Kranzes ließ sich nicht mit den Kontakteinschränkungen der Coronaschutz-Verordnung vereinbaren. Wir hoffen deshalb darauf, dass nun im kommenden Jahr wieder die bunten Bänder im Wind flattern und für Frühlingsgefühle im Ort sorgen.

Buchtip: Heimatbücher Ostbevern

Die Heimatbücher der Gemeinde, die sich in zwei Bänden mit der Geschichte Ostbeverns befassen, können zu einem Sonderpreis im Ladenlokal von Foto Brandes, Großer Kamp, käuflich erworben werden. Statt des bisherigen Einzelpreises von 14,95 € pro Buch sind nun beide Bücher im Doppelpack für 20,- € erhältlich.

Sanierungsarbeiten auf der L 811

Der Landesbetrieb Straßenbau NRW plant auf der L 811 zwischen Westbevern und Ostbevern-Brock die Sanierung von zwei Bauwerken. Die Sanierungsarbeiten erfolgen im Rahmen von Tagesbaustellen kürzerer Dauer unter Aufrechterhaltung des Verkehrs. Die Fahrbahn wird halbseitig gesperrt, der Verkehr wird durch eine Baustellenampel geregelt. Die Bauzeit soll ca. 25 Werktagen betragen.

Arbeiten an Fahrbahnübergängen sowie Asphaltierungsarbeiten können nur im Rahmen einer Vollsperrung durchgeführt werden. Die Vollsperrung wird nur in der Ferienzeit für die Dauer von 10 Werktagen eingerichtet. Während dieser Zeit wird in Richtung Brock/Ladbergen eine Umleitung von Westbevern über Ostbevern nach Brock (L 588 - Nordring - L 830) eingerichtet.

Über den genauen Zeitrahmen liegen noch keine Informationen vor. Details entnehmen Sie bitte der Tagespresse.

Geldsegen für "Ostbeverns Mitte"

Die Bemühungen der Gemeindeverwaltung waren erfolgreich: Aus dem Teilprogramm "Lebendige Zentren" des Städtebauförderungsprogramms 2021 des Landes NRW erhält Ostbevern 1,2 Millionen Euro.

Das Geld muss gezielt für die Umgestaltung der Hauptstraße und der südlichen Bahnhofstraße sowie zur Verbesserung der Aufenthaltsqualität im Ortskernbereich eingesetzt werden.

Wochenmarkt

Der Wochenmarkt wird mindestens noch bis zum 30. Juni 2021 auf der Hauptstraße zwischen Bahnhofstraße und Großer Kamp verbleiben.

Ob der Markt dann ab Juli wieder auf dem Rathaus-Vorplatz stattfinden kann, ist allerdings vom weiteren Verlauf der Corona-Pandemie abhängig. Denn vor dem Rathaus würden die Verkaufswagen und Markt-



stände wesentlich enger zusammenstehen und das erschwert das Einhalten von Abstandsregeln.



Velo-Routen-Radfahrer*innen gesucht

Wir sind auf der Suche nach Radfahrer*innen, die regelmäßig die Velorouten von Ostbevern über Telgte nach Münster oder über Westbevern und Handorf in Richtung Münster nutzen und die bereit sind, ihre Erfahrungen auf der Homepage der Velo-Region zu teilen.

Denn mit authentischen Erfahrungsberichten möchten wir die Velorouten als "Marke" noch öffentlichkeitswirksamer transportieren. Gleichzeitig wollen wir aber auch für das Fahrrad als Alltagsverkehrsmittel werben.

Wenn Sie Lust und Interesse haben, uns dabei durch Ihre Erfahrungen auf der Veloroute zu unterstützen, dann melden Sie sich gerne bei Klaus Hüttmann, ☎ 02532 82-39, oder Ulrike Jasper, ☎ 02532 82-22, im Rathaus. Schauen Sie auch gerne schon mal auf die Webseite der Veloregion unter www.veloregion.de. Dort sind neben vielen interessanten Informationen auch bereits einige Erfahrungsberichte eingestellt. Die Geschäftsstelle der Stadtregion freut sich über jeden einzelnen Beitrag, den sie - auch mit tollen Fotos untermalt - in die Website einstellen kann.

Inklusionsscheck NRW

Das Miteinander von Menschen mit und ohne Behinderung stärken

Ausrichtung einer inklusiven Veranstaltung unter Corona-Bedingungen, barrierefreie Umgestaltung der Internetseite eines Vereins, Beauftragung von Dolmetschung in Gebärdensprache - der Inklusionsscheck Nordrhein-Westfalen macht's möglich! Die Landesregierung stellt bis Jahresende 600.000 € bereit, um das Miteinander von Menschen mit und ohne Behinderung zu stärken.

Mit dem Inklusionsscheck werden gute Ideen und Aktivitäten vor Ort mit 2.000 € pro Scheck unterstützt, insgesamt 300 dieser Schecks stehen landesweit bis Jahresende zur Verfügung.

Gefördert werden können Maßnahmen und Projekte zur Verbesserung der Barrierefreiheit und zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen, die noch in diesem Jahr in Nordrhein-Westfalen stattfinden. Dabei sind natürlich die während der Corona-Pandemie landesweit geltenden Regeln zu beachten.

Die Anträge können immer nur bis zum 30. September eines Jahres gestellt werden. Danach ist eine Antragstellung erst wieder ab dem 1. Januar des nächsten Jahres möglich.

Alle Anträge können problemlos online gestellt werden.

Die Auswahl der finanziell unterstützten Vorhaben richtet sich nach dem Eingang des Antrags. Je schneller Sie sich bewerben, desto höher also die Chance auf einen Inklusionsscheck.

Weitere Infos unter www.mags.nrw/inklusionsscheck | Internetseite www.soziales.web.nrw.de für die Antragstellung



Ostbevern bioinspirativ

Sofern es das Corona-Infektionsgeschehen zulässt, möchten wir am Sonntag, 20. Juni 2021 das mit der WWU Münster durchgeführte Projekt "Ostbevern bioinspirativ" im Rahmen einer kleinen Abschlussveranstaltung beenden.

Weitere Informationen und Details zur Veranstaltung werden wir über die Tagespresse und über die sozialen Medien kommunizieren.

Ostbevern wächst

Mit Stand zum 31.12.2020 waren in Ostbevern insgesamt **11.594** Personen gemeldet. Das ist ein Plus von 111 Personen zum Jahr 2019.

Gemeldete Personen	11.169	(Hauptwohnung)
	425	(Nebenwohnung)
davon	8.124	Ostbevern Dorf
	1.743	Bauerschaften Dorf
	656	Ostbevern Brock
	646	Bauerschaften Brock
	5.549	männlich
	5.620	weiblich
	4.666	ledig
	5.350	verheiratet
	568	geschieden
	585	verwitwet
	6.343	katholisch
	1.614	evang.-protestantisch
	3.212	sonstige o. keine Religion
	10.303	deutsche Staatsangehörige
	866	andere Staatsangehörige

Schlösser- und Burgentag

Am Sonntag, 20. Juni 2021 ist "Schlösser- und Burgentag" im Münsterland. Wenn es die Pandemie erlaubt, öffnen an diesem Aktionstag viele Herrenhäuser in der Region ihre Türen und gewähren Einblicke hinter die Kulissen von Schlössern und Burgen.

Alle Informationen zu den teilnehmenden Schlössern und Burgen sowie zum jeweiligen Programm finden sich auf der Internetseite www.schloessertag.de

Münsterland ist Klimaland

Die Kampagne „**Münsterland ist Klimaland**“ ist im April offiziell an den Start gegangen. Dahinter stehen neben Ostbevern 57 weitere Kommunen und die 4 Münsterland-Kreise. Ziel ist es, jedermann/-frau zum Einsatz für das Klima zu animieren. Genutzt wird ein entsprechendes Konzept der EnergieAgentur.NRW, die dieses im Auftrag des Landes NRW entwickelt hat und die Kampagne gemeinsam mit dem Münsterland e.V. koordiniert.

Die Kampagne kommuniziert Informationen rund um die Themen Erneuerbare Energien, Gebäudesanierung, Nutzerverhalten, Mobilität und Klimafolgenanpassung und präsentiert **nützliche Tipps und Informationen auf www.muensterland.com/klimaland**.

Weiligmanns Hof

Auf Vorschlag des Vereins zur Förderung der Dorfgemeinschaft Brock erhält die Stichstraße in der neuen Fachwerkhassiedlung den Namen „**Weiligmanns Hof**“. Dort, wo jetzt die Fachwerkhassiedlung entsteht, hat die Familie Weiligmann mehr als ein Jahrhundert (1883 -1992) sowie über 3 Generationen die Gaststätte Weiligmann, später „Kohues-Weiligmann“, betrieben. Die Lokalität war über viele Jahre Mittelpunkt für alle festlichen Aktivitäten im Ortsteil Brock. Nach längerem Leerstand wurde sie im Sommer 2020 abgerissen, um Platz für die neue Siedlung zu machen.



Projekt-Start

Zum 01.06.2021 wird das Jobcenter Kreis Warendorf gemeinsam mit der Gemeinde Ostbevern das Projekt „**Ich lebe und arbeite in Ostbevern**“ vor Ort starten. Ziel dieses gemeinsamen Projektes ist es, motivierte arbeitssuchende Arbeitslosengeld II-Empfänger*innen mit Unternehmen, die Personal suchen, zusammen zu bringen.

In enger Zusammenarbeit mit der Gemeinde Ostbevern und dem Jobcenter Kreis Warendorf werden Kontakte und Beziehungen zu Unternehmen in Ostbevern aktiviert und genutzt, um offene Arbeitsstellen zu besetzen. So sollen Netzwerke geschaffen und gefestigt werden.

Die Teilnehmenden bringen ihrerseits Kenntnisse, Erfahrungen und Netzwerke in das Projekt ein. Sie erarbeiten im Einzel- und Gruppencoaching neue berufliche Perspektiven und entdecken eigene Stärken und Kompetenzen. Die Termine finden jeweils im Rathaus statt. Dabei werden Teilnehmende durch das Jobcenter bei allen Fragen rund um den Bewerbungsprozess unterstützt und begleitet und haben die Chance, eine Arbeitsstelle vor Ort zu finden.

Sanierung von Eisenbahnbrücken

Sie erinnern sich sicherlich noch an das Brückenunglück im vergangenen Sommer, das sich in Westbevern ereignet hat. Ein großer Teil einer Brückenkappe stürzte damals auf die Bahnstrecke. Zum Glück kamen dabei keine Personen zu Schaden, doch dieses Ereignis war der Anlass, auch die gemeindeeigenen Brücken einer genaueren Untersuchung zu unterziehen.

Diese Prüfung hatte zum Ergebnis, dass die beiden Bahnübergänge in den Bauerschaften Brock und Schlichtenfelde annähernd baugleich mit der Unglücksbrücke in Westbevern sind. Das mit der Aufarbeitung des Falles in Westbevern beauftragte Ingenieurbüro wurde daraufhin gebeten, ein Konzept zu entwickeln, wie auch die beiden Ostbevrer Brücken zu sichern sind.

Im März wurde nun an beiden Brücken eine sogenannte Kap-pensanierung vorgenommen. Die Kosten dafür belaufen sich auf ca. 45.000 €.



Bald fertig



Ankunft in der neuen Halle



Endspurt bei Fa. VOSSKO

Die im Mai 2019 begonnenen Arbeiten für den Neubau der beiden Produktionshallen 4+5 auf dem Betriebsgelände der Fa. VOSSKO haben zum Endspurt angesetzt. Die Ziellinie ist bereits in Sicht, denn im Sommer dieses Jahres soll der neue Hallenkomplex, der sich dann mit einer 14.500 m² großen Nutzfläche über zwei Haupt- und mehrere Zwischenebenen erstreckt, fertiggestellt sein.

Mit dem Hallenneubau auf dem Gelände des heimischen Firmenstandortes in der Bauerschaft Schirl erweitert das Unternehmen seine Produktions- und Verpackungskapazitäten. Zukünftig wird dort eine Produktionslinie installiert - und kann sofern erforderlich - auch um eine weitere Linie erweitert werden. Zudem ergänzen großzügige Sozialbereiche und eine Kantine für alle Mitarbeiter den Grundriss.

Alle Ebenen sind durch Personen- und Lastenaufzüge miteinander verbunden. Mittels einer hochmodernen und automatischen Endverpackungsanlage werden die Produkte dann dort kartoniert, etikettiert und palettiert. Von dort aus werden die Paletten automatisch in das Tiefkühlhaus gebracht. Eine zweite Warenanlieferung für Frischware mit zwei Rampen erleichtert zukünftig die Belieferung und auch die Abfallentsorgung befindet sich im direkten Anschluss an den Produktionsbereich, so dass längere Wege vermieden werden können.

Alleine die Produktionsleistung kann durch den neuen Hallenbau deutlich gesteigert werden.

Eine besondere Herausforderung war und ist die Integration der neuen Technik in die bereits vorhandene Infrastruktur. Doch auch dafür sind bereits Lösungen gefunden. Gleichzeitig wird mit Inbetriebnahme der neuen Produktionsräume der komplette Betrieb gesprinkelt.

Mit den Baumaßnahmen ist die Fa. VOSSKO darüber hinaus einem großen Ziel näher gekommen, nämlich für all ihre Hallen den BRC-Standard - den globalen Standard für Lebensmittelsicherheit des British Retail Consortium - zu erreichen.

Aktuelle Eckpunkte zu VOSSKO

- Mehr als 700 Mitarbeiter in Deutschland
- 500 Mitarbeiter in Brasilien
- Gesamtumsatz Deutschland und Brasilien 213 Mio. € (2020)



Teil der neuen Verpackungsstraße mit automatisiertem Palettierer und Etikettierer



Neue Verbindungsstraße zu den 4 Linien der bestehenden Hallen 2 + 3



Blick auf die Fritteusen-Heizstation

Wir suchen jeweils einen

Elektroniker und

Industriemechaniker

IM 2-SCHICHT-BETRIEB (M/W/D)

**Komm in
unser Team!**

www.vossko.de/karriere



Vossko – Convenience Spezialist für Geflügel-, Rind- und Schweinefleisch sowie für vegetarische und vegane Artikel

Folge uns
auf Instagram



Sitzungsplan der Ausschüsse des Rates der Gemeinde Ostbevern

Dienstag, 11. Mai	Gemeinderat (Sondersitzung)
Dienstag, 18. Mai	Umwelt- und Planungsausschuss
Donnerstag, 20. Mai	Gemeinderat
Dienstag, 15. Juni	Bildungs-, Generationen- und Sozialausschuss
Donnerstag, 17. Juni	Haupt- und Finanzausschuss
Dienstag, 22. Juni	Umwelt- und Planungsausschuss
Donnerstag, 24. Juni	Betriebsausschuss
Donnerstag, 01. Juli	Gemeinderat

Die Sitzungen finden zur Wahrung der Hygiene- und Abstandsregelungen - sofern nicht anders bekanntgemacht - jeweils um 18.00 Uhr in der Aula/Mensa der JAS, Hanfgarten 18 statt.

Impressum

Herausgeber und v. i. S. d. P.

Gemeinde Ostbevern - Der Bürgermeister
Am Rathaus 1 | 48346 Ostbevern | ☎ 02532 82-0
✉ gemeinde@ostbevern.de | www.ostbevern.de

Layout: Ulrike Jasper | Gemeinde Ostbevern

Fotos: Gemeinde Ostbevern | www.pixabay.com | Privat

Druck: MKL Druck GmbH & Co.KG | Graf-Zeppelin-Ring 52 | Ostbevern

Auflage: ca. 4.500 Exemplare, kostenlose Hausverteilung in Ostbevern, Zustellung ohne Rechtsanspruch.

Copyright: Die Verwendung von Text- und Bildmaterial in jedweder Form aus diesem Magazin ist nur in Abstimmung mit der Gemeinde Ostbevern gestattet.

Erscheinungsjahr: Ausgabe 18 - Mai 2021

Die nächste Ausgabe der Rathauspost erscheint Ende August 2021.

Besondere Sprechzeiten

Um den Dienstbetrieb nicht zu gefährden, ist das Rathaus momentan für BesucherInnen geschlossen!

Wir bitten Sie, für die Erledigung dringender und unaufschiebbarer Anliegen zunächst vorab telefonisch oder per E-Mail Kontakt mit dem zuständigen Sachbearbeiter zu aufnehmen.

Dies ist unter der zentralen Telefonnummer 02532 82-0, unter der Telefonnummer des Bürgerservices 02532 82-82 oder der direkten Durchwahl des Mitarbeiters (siehe Rückseite) möglich.

Für die Betreuung der Flüchtlinge stehen im Rathaus folgende Ansprechpartner/in zur Verfügung:

Mansour Ali Mansour, ☎ 0162 4042517

Verena Speicher, ☎ 02532-82-19

Sprechzeiten Polizeibezirksdienst Ostbevern

Hauptstraße 24 | 48346 Ostbevern | ☎ 02532 90495

Montag: 8.00 - 9.00 Uhr | Donnerstag, 16.30 - 17.30 Uhr

1. Samstag im Monat: 9.00 - 10.00 Uhr

Sprechstunden Jugendamt im Rathaus

Donnerstags, 14.00 - 16.00 Uhr

Die Sprechstunden finden derzeit nur nach vorheriger Terminvereinbarung statt. | ☎ 02581 53- 5101

Sprechstunden Sozialpsychiatrischer Dienst im Rathaus

jeden 1. Montag im Monat, 14.00 - 16.00 Uhr

Die Sprechstunden finden derzeit nur telefonisch oder nach vorheriger Terminvereinbarung statt.

Sprechstunden EUTB im Rathaus

Die Sprechstunden finden derzeit nur telefonisch statt!

Bürgerservice-Büro im Rathaus

Sie erreichen den Bürgerservice telefonisch unter ☎ 02532 82-82 oder per E-Mail: buergerservice@ostbevern.de

Für folgende Zeiten können Terminvereinbarungen getroffen werden:

Montag: 7.00 - 18.00 Uhr

Dienstag - Freitag: 8.00 - 12.00 Uhr

Dienstag: 14.00 - 16.00 Uhr

Donnerstag: 14.00 - 18.00 Uhr

Damit Sie noch besser informiert sind, welche Entscheidungen in den gemeindlichen Gremien getroffen werden, haben wir für Sie im nachfolgenden Text die wichtigsten Informationen und Ergebnisse aus den letzten Sitzungen des Gemeinderates und seiner Ausschüsse kurz und knapp zusammengefasst.

Bildungs-, Generationen- und Sozialausschuss am 02. Feb. 2021

- Die Gemeinde Ostbevern hat Fördermittel im Rahmen des „Helferprogramm für die Ganztags- und Betreuungsangebote“ in Höhe von insgesamt 8.581 € erhalten. Die Mittel werden an die Träger der Betreuungsangebote weitergeleitet.
- Dem Antrag der CDU-Fraktion, im Rahmen eines Verkehrssicherungskonzepts ebenfalls die Sicherheit der Schulwege zu betrachten, wurde stattgegeben. Die Verwaltung wurde zudem beauftragt, einen Sachstandsbericht zu den Maßnahmen des im Umwelt- und Planungsausschuss am 29.08.2019 vorgestellten Mobilitätskonzepts zu geben.
- Für die Unterhaltung des Spritzenautomates am Rathaus erhält der Aidshilfe e. V. einen Zuschuss in Höhe von 400 €.
- Der Verein Lebenshilfe Kreis Warendorf e. V. erhält für die Durchführung von Freizeitangeboten einen Zuschuss von 300 €.
- Für die Errichtung weiterer Gebäude für die Ausbildungsstätte in Rugabano/Ruanda sowie weiterer sozialer Projekte vor Ort erhält der Verein Ndaba-Ostbevern e. V. einen Zuschuss in Höhe von 3.000 €.
- Der Zuschuss für die beiden Frauenhäuser in Telgte und Warendorf wird gemäß dem Antrag der SPD-Fraktion auf 1.000 € je Frauenhaus, insgesamt 2.000 €, für das Jahr 2021 erhöht.

Umwelt- und Planungsausschuss am 04. Feb. 2021

- Dem Antrag der CDU-Fraktion auf Bereitstellung von 47.000 € für eine neue Straßenbeleuchtung von der Einmündung der L 830 bis zum Bahnhof wird zugestimmt.
- Die Anträge der SPD-Fraktion für eine PV-Anlagen-Initiative sowie Erstellung eines „Klima- und Umwelt-Masterplan 2030“ werden abgelehnt.
- Der Antrag der SPD-Fraktion auf Erstellung eines Radverkehrskonzepts wird als Erweiterung des in der Sitzung des Umwelt- und Planungsausschusses vom 29.08.2019 beschlossenen Mobilitätskonzeptes betrachtet.
- Auf Antrag der SPD-Fraktion wird ein „Nachhaltigkeitsfonds“ mit einer Summe von 100.000 € eingerichtet.

Haupt- und Finanzausschuss am 09. Feb. 2021

- Auf Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN und der FDP-Fraktion wird die Rathauspost auf jährlich 4 Ausgaben reduziert. Dem Antrag der SPD-Fraktion auf regelmäßige Beiträge aus dem Bereich Klimaschutz/Nachhaltigkeit wird zugestimmt.

Umwelt- und Planungsausschuss am 24. Feb. 2021

- Das sogenannte „Grüne Klassenzimmer“ zwischen der Franz-von-Assisi-Schule und der Retentionsfläche an der Bever, das im Rahmen der „Regionale rechts und links der Ems 2004“ angelegt wurde, wird mit Mehlbeer-Bäumen, einer Unterart der bekannten Ebereschen bzw. Vogelbeeren, neu gestaltet.
- Aus dem Förderprogramm zur Anschaffung von Lastenfahrrädern & -anhängern der Gemeinde Ostbevern konnten im vergangenen Förderzeitraum 1 muskelbetriebenes Lastenrad, 6 Elektro-Lastenräder und 2 Lastenanhänger gefördert werden.
- Im Sommer wird eine Sondersitzung des Umwelt- und Planungsausschusses zur Erstellung eines gestalterischen Leitbildes für den inneren Ortsbereich durchgeführt.

Gemeinderat am 25. Feb. 2021

- Die Brückenhauptprüfungen gemäß DIN 1076 finden in den beiden Nächten vom 31.07. zum 01.08. und vom 01.08. zum 02.08.2021 statt. Während dieser Zeiten ist eine Sperrung nötig.
- Die Stichstraße an der neuen Fachwerksiedlung im Ortsteil Brock erhält den Namen „Weiligmanns Hof“

Umwelt- und Planungsausschuss am 23. März 2021

- Auf Antrag der SPD-Fraktion wird eine Aufwertung gemeinde-eigener Flächen im Sinne des Naturschutzgesetzes geprüft, um so mit kleineren dezentralen Flächen und entsprechenden Maßnahmen Ökopunkte kostengünstig zu schaffen.
- Dem Konzept zur ökologischen Aufwertung der Fläche „Blanke Wasser“ in der Bauerschaft Schirl wird zugestimmt.

Gemeinderat am 25. März 2021

- Auf Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN werden alle strittigen Tempofestsetzungen im Ortsgebiet ermittelt und in einem Forderungskatalog gebündelt. Der Bürgermeister wird diesen an den Landrat übergeben. Außerdem soll geprüft werden, ob sich der Rat der Gemeinde Ostbevern mit einem Antrag direkt an den Kreistag wenden kann.
- Es sollen zu Testzwecken ein oder zwei professionelle Luftfiltergeräte besorgt werden. Zudem soll ein „Selbstbausatz“ für ein derartiges Gerät besorgt und getestet werden.

- Für alle Klassenräume und die Lehrerzimmer sollen CO²-Sensoren beschafft werden, um auch dauerhaft das Lüften zu kontrollieren und zu fördern.

Gemeinde zieht die Reißleine und steigt aus Kita-Neubauprojekt aus

Die Sitzung des Ostbeverner Gemeinderates am 13. April war für die Mitglieder sicher nicht alltäglich. Der Tagesordnungspunkt 2.1 „Kindertagesstätte im Baugebiet Kohkamp III“ unter der Rubrik „Grundstücksangelegenheiten“ im nichtöffentlichen Sitzungsteil bedeutete schwere Kost.

Denn nach dem neuerlichen Verstreichen des für den 01. April 2021 zugesagten Fertigstellungstermins des Kita-Neubaus haben Rat und Verwaltung jetzt ein für alle Mal die sprichwörtliche Reißleine gezogen. In der Sitzung haben die Fraktionen die Verwaltung einstimmig beauftragt, die weitere Zusammenarbeit mit dem Investor zu beenden.

Mietvertrag gekündigt

Im Raume standen mehrere Handlungsalternativen, die vorgestellt und diskutiert wurden. Zur Debatte standen unter anderem die Beendigung der vertraglichen Beziehungen mit dem Investor oder eine weitere Fristverlängerung zur Fertigstellung der Kita.

In Abwägung aller Vor- und Nachteile haben sich die Ratsmitglieder einstimmig dazu entschieden, den im September des vergangenen Jahres abgeschlossenen Mietvertrag zwischen der Gemeinde und dem Investor zur Anmietung der Kita-Räumlichkeiten fristlos zu kündigen. Damit wird der Weiterbau der Kita für den Investor gegenstandslos.

Die Einräumung einer Fristverlängerung für den Weiterbau der Kita wurde vom Gemeinderat abgelehnt, nachdem der Fertigstellungstermin für den Kitabau bislang bereits viermal geplatzt ist.

Fertigstellungstermine wurden mehrfach nicht eingehalten

Ursprünglich sollte das Gebäude bereits zum 01. Juni des vergangenen Jahres an die Gemeinde bzw. an den Träger der neuen Kita, die AWO Unterbezirk Ruhr-Lippe-Ems, übergeben werden. Doch zu diesem Zeitpunkt war noch gar nicht mit dem Bau begonnen worden.

Es folgte also eine Verschiebung auf den 01. August 2020. Aber auch dieser Termin ging ins Land. Es erfolgte abermals ein Aufschub auf den 01. November 2020.

Inzwischen stellte sich heraus, dass es ganz gewaltig im Gebälk zwischen Investor und ausführender Bauunternehmung knirschte. Gegenseitige Anschuldigungen und Vorwürfe brachen sich Bahn. Von Baumängeln auf der einen Seite und von ausstehenden Zahlungen auf der anderen Seite war die Rede. Was folgte war Stillstand auf der Baustelle und es war klar, auch zum 1. November würde der angepeilte Umzug der Kita „Biberbande“, die inzwischen in Containermodulen ein Übergangsquartier gefunden hatte, nicht erfolgen können. Diese Module hatte der Kreis Warendorf der Gemeinde zur Verfügung gestellt.

Baumängel

Nun traten massive Baumängel am Kita-Rohbau zu Tage. Regen war ins Gebäude eingedrungen, alle Holzwände waren durchfeuchtet, es hatte sich an vielen Stellen Schimmel gebildet. Hinzugezogene Bau-sachverständige bestätigten außerdem konstruktive und bauphysikalische Fehler.

Damit diese fachgerecht beseitigt werden konnten, gewährte die Gemeinde dem Investor nochmals eine letzte Fristverlängerung zur Fertigstellung des Bauwerks. Zum 01. April dieses Jahres sollte das Gebäude nunmehr bezugsfertig übergeben werden. Mit der Einräumung dieser Frist wurde dem Investor aber bereits mitgeteilt, dass damit das Entgegenkommen ein Ende haben würde.

Wie bereits schon Eingangs erwähnt: auch dieser Termin ist mittlerweile verstrichen. Und nach vorliegenden Einschätzungen erscheint weder jetzt noch in absehbarer Zeit eine Übergabe des Gebäudes im vom LWL geforderten Standard erreichbar. Zudem werden weiterhin gutachterlich erhebliche Baumängel bescheinigt, die befürchten lassen, dass ein dauerhafter und uneingeschränkter Betrieb eines Kindergartens in dem Objekt nicht möglich ist.

Immenser Vertrauensverlust

Das Vertrauen in das Kita-Projekt ist bei Bürgermeister Karl Piochowiak und den im Rat vertretenen Fraktionen inzwischen vollständig verloren gegangen. Sie sehen es als gescheitert an und ziehen nun die erforderlichen Konsequenzen. Ihnen ist bewusst, dass durch das Scheitern des Projekts ein erheblicher Schaden eingetreten ist. Und das nicht nur finanziell.

Das Projekt zeichnet sich auch durch fehlende Transparenz gegenüber Gremien, Trägern der Kindertageseinrichtung und der Öffentlichkeit bereits zu einem frühen Zeitpunkt aus. Zu diesem Ergebnis kommt auch ein dem Rat vorliegender Prüfbericht des Kreises Warendorf. Diesen hatte Karl Piochowiak unmittelbar nach Amtsübernahme und noch vor der Konstituierung des neuen Gemeinderates beim Landrat erbeten.

Der Bericht des Kreises offenbart zahlreiche Fehler insbesondere in der Beteiligung des Rates bei Entscheidungen durch den Amtsvorgänger, die jetzt aufgearbeitet und auch juristisch bewertet werden müssen.

Doch nach wie vor ist es für den jetzigen Bürgermeister, die Verwaltung und den neu gewählten Rat nicht einfach, sich einen umfassenden Überblick - vor allem über gesicherte Erkenntnisse - in der Kita-Thematik zu verschaffen. Zwar standen seit vielen Monaten unterschiedlichste Annahmen im Raume, die mal als Gerücht hinter vorgehaltener Hand, mal in Publikationen oder auch in die verschiedenen Gremien hineingetragen wurden, aber was Fakt ist, was Rechercheergebnis und ob Rechercheergebnisse tatsächlich den Tatsachen entsprechen, ist in vielen Punkten nach wie vor eine offene Frage.

Ermittlungsverfahren gegen Ex-Bürgermeister

Zudem hat ein inzwischen eingeleitetes Strafverfahren gegen den Amtsvorgänger von Karl Piochowiak auch die Staatsanwaltschaft und die Kriminalpolizei Münster auf den Plan gerufen. Ermittler

beider Behörden haben im Rathaus Beweismittel sichergestellt, die im Zusammenhang mit der Veräußerung des Kita-Grundstückes im Baugebiet Kohkamp III stehen.

In einer Sondersitzung des Gemeinderates am 11. Mai wird nun ein erster Aufschlag zur Aufarbeitung der Gesamt-Thematik gemacht. Weitere Sitzungen werden folgen. Dabei ist allen Beteiligten die Notwendigkeit der transparenten Aufarbeitung sehr bewusst. Allerdings gilt es auch, Vertraulichkeiten zu wahren, wenn hierzu Rechte Dritter im Raume stehen. Dazu gibt es klare Vorschriften, die es einzuhalten gilt, so dass nicht alles öffentlich diskutiert werden kann.

Für die Zukunft sieht Bürgermeister Karl Piochowiak deshalb ein neues Miteinander in der Gemeinde für erforderlich an. „Für unsere auf Zukunft ausgerichtete Zusammenarbeit muss es feste Regeln der vertrauensvollen Partizipation, des gegenseitigen Respekts und der Achtung der Rechte und Pflichten aller am Gemeindegesehehen Beteiligten geben. Ich stehe für einen entsprechenden Neuanfang mit Blick nach vorn bereit!“

Bei der Aufarbeitung der ganzen Thematik dürfen aber auch die AWO als Kita-Träger, das gesamte Kita-Team sowie auch Eltern und Kinder nicht aus dem Blick geraten. Denn sie sind in besonderem Maße vom gescheiterten Kita-Neubauprojekt betroffen. Durch die Erweiterung der jetzigen Übergangs-Kita um zwei weitere Module können zwar auch im kommenden Kindergartenjahr die Ansprüche auf einen Kindergartenplatz erfüllt werden, aber das dies keine Dauerlösung ist, ist allen Beteiligten klar. Insofern ist die Verwaltung bereits in Gesprächen, um an anderer Stelle eine Alternative anzubieten. Denn eines ist am wichtigsten: Das Kindeswohl und der sich sorgenden Erziehungsberechtigten.





Simon wirbt für's Ehrenamt

Mittlerweile ist die Feuerwehpuppe "Simon", die seit dem vergangenen Jahr als Werbebotschafter für die Feuerwehr in Ostbevern unterwegs ist, schon ganz schön rumgekommen. Momentan ist die mannsgroße Figur im "kleinen Hofladen" zu Gast. Allerdings neigt sich dort der Aufenthalt für "Simon" bereits dem Ende entgegen.

Wir sind daher auf der Suche nach weiteren Unternehmen, die die Feuerwehr bei dieser nicht alltäglichen Werbekampagne unterstützen und "Simon" für eine befristete Zeit bei sich aufnehmen würden.

"Simon" wirbt frei nach dem Motto "Stell Dir vor, einer drückt und alle drücken sich" für eine Mitarbeit und die Übernahme eines Ehrenamtes in der hiesigen Feuerwehr.

Unternehmen, die bereit sind, Simon für einige Zeit Quartier zu bieten, dürfen sich gerne im Rathaus bei Sabrina Rusche unter ☎ 02532 82-18 melden.



Wer darüber hinaus Interesse hat, seine Fähigkeiten in die starke Gemeinschaft unserer Feuerwehr einzubringen, kann sich für eine erste Kontaktaufnahme gerne an das Ordnungsamt der Gemeinde Ostbevern unter ☎ 02532 82-36 wenden.

Anzeige



OSTBEVERNER

Versicherungsverein a. G. seit 1919

Regional. Gut. OSTBEVERNER.

- Gebäude
- Hausrat
- Landwirtschaft
- Bauleistung
- Bauherren
- Glasbruch

- Haftpflicht
- Unfall
- Berufsunfähigkeit
- Rechtsschutz
- Kfz
- Gewerbe

Hauptstr. 27
48346 Ostbevern
0 25 32 – 332
www.ostbeverner.de
info@ostbeverner.de

Erste Papierführerscheine ab 2022 ungültig

Viele Autofahrerinnen und Autofahrer besitzen noch graue oder rosafarbene Papierführerscheine. Diese Dokumente verlieren ab dem 19. Januar 2022 schrittweise ihre Gültigkeit – gestaffelt nach dem Geburtsjahr des Inhabers. Der Kreis Warendorf macht darauf aufmerksam, dass die alten Führerscheine rechtzeitig durch den in der EU einheitlichen und fälschungssicheren Kartenführerschein ersetzt werden müssen. Auch Inhaber*innen eines älteren Führerscheins im Scheckkartenformat ohne Ablaufdatum sind von der Umtauschaktion betroffen.

Für Autofahrer*innen, die zwischen 1953 und 1958 geboren wurden und noch ihren alten Führerschein besitzen, endet die Frist zum Führerschein-Umtausch am 19. Januar 2022. Danach geht es gestaffelt weiter. Für die Jahrgänge 1959 bis 1964 gilt die Frist 19. Januar 2023, für die Jahrgänge 1965 bis 1970 bis 19. Januar 2024, für die Jahrgänge 1971 oder später bis 19. Januar 2025.

Danach gibt es Fristen für die Kartenführerscheine, die ab 1. Januar 1999 ausgestellt wurden. Dieser Umtausch soll nach dem jeweiligen Alter der Dokumente erfolgen. Für die Ausstellungsjahre 1999 bis 2001 gilt die Frist 19. Januar 2026, für die Zeit 2002 bis 2004 gilt die Frist 19. Januar 2027, für 2005 bis 2007 gilt die Frist 19. Januar 2028, für das Jahr 2008 der 19. Januar 2029, für 2009 der 19. Januar

2030, für 2010 der 19. Januar 2031, für 2011 der 19. Januar 2032 und für den Zeitraum 2012 bis 18. Januar 2013 gilt der 19. Januar 2033 als Umtauschfrist. Die alten Führerscheine werden mit Ablauf der jeweiligen Umtauschfristen ungültig.

Mit der Umtauschaktion setzt Deutschland eine EU-Richtlinie um. Das Ziel ist es, die unterschiedlichen Führerscheine in der EU zu vereinheitlichen. Außerdem soll der EU-Kartenführerschein Fälschungen vorbeugen. Die Richtlinie sieht zudem vor, dass Führerscheine künftig alle 15 Jahre umgetauscht werden müssen.

Der neue Führerschein kann bei der Führerscheinstelle des Kreises Warendorf oder vor Ort im Bürgerbüro der Gemeinde- oder Stadtverwaltung beantragt werden. Weil sehr viele Führerscheine umgetauscht werden müssen, wird empfohlen, den neuen Führerschein frühzeitig zu beantragen. Dazu müssen der Personalausweis, Reisepass oder ein anderes gültiges Ausweisdokument, der aktuelle Führerschein und ein aktuelles biometrisches Lichtbild mitgebracht werden. Es wird eine Gebühr in Höhe von 30,20 € erhoben.

Weitere Informationen dazu finden Sie auf der Internetseite des Kreises Warendorf.

1. Stufe: Umtausch der Papierführerscheine (grau und rosa)

Entscheidend für die Ermittlung des Stichtages ist allein das Geburtsdatum.

Geburtsjahr	Umtausch bis spätestens
vor 1953	19. Januar 2033
1953 bis 1958	19. Januar 2022
1959 bis 1964	19. Januar 2023
1965 bis 1970	19. Januar 2024
1971 oder später	19. Januar 2025

2. Stufe: Umtausch der Kartenführerscheine (Ausstellungsdatum bis 18.01.2013)

In der zweiten Stufe wird auf das Ausstellungsdatum des Führerscheines abgestellt. Dieses finden Sie auf der Vorderseite des Fahrerlaubnisdokuments unter Ziffer 4a.

Ausstellungsjahr	Umtausch bis spätestens
1999 bis 2001	19. Januar 2026
2002 bis 2004	19. Januar 2027
2005 bis 2007	19. Januar 2028
2008	19. Januar 2029
2009	19. Januar 2030
2010	19. Januar 2031
2011	19. Januar 2032
2012 bis 18. Januar 2013	19. Januar 2033

Ihre Kontakte ins Rathaus

Gemeinde Ostbevern | Der Bürgermeister | Am Rathaus 1 | 48346 Ostbevern | ☎ 02532 82-0 | ✉ gemeinde@ostbevern.de | www.ostbevern.de

Name	☎	Name	☎
Annegarn, Bernd (Gebäudemanagement)	82-40	Janssen, Stephanie (Personal, Kinder- u. Jugend)	82-13
Barg, Lydia (Finanzen, Hundesteuer)	82-78	Jasper, Ulrike (Presse-/Öffentlichkeitsarbeit)	82-22
Blättler, Tanja (Gebäudemanagement) (Bürgerservice)	82-51 82-82	König, Dr. Michael (Kämmerer/Allg. Vertreter)	82-66
Borgmann, Lambertus (Sanierungsmanagement)	82-88	Leinkenjost, Hildegard (ÖPNV, Sport + Kultur)	82-33
Bücker, Monika (Wohngeld)	82-14	Loewe, Matthias (Finanzen)	82-63
Busch-Lütke Westhues, Christoph (Finanzen/BBO)	82-64	Michna, Kerstin (Standesamt/Bürgerservice)	82-61
Cord, Sabrina (Soziales)	82-20	Mußenbrock, Mara (Bauen + Planen)	82-42
Dalhoff, Claudia (BBO)	82-84	Peperhove, Ingo (IT-Systemadministration)	82-32
Dieckmann, Philip (Gebäudemanagement)	82-48	Peters, Gisela (Bürgerservice)	82-82
Fricke, Matthias (Soziales)	82-21	Piochowiak, Karl (Bürgermeister)	82-24
Füssel, Angelika (Gemeindekasse) (Abfallbeseitigung)	82-74 82-62	Roggenland, Barbara (FBL Soziales + Ordnung)	82-36
Ganzert, Yvonne (Wirtschaftsförderung)	82-35	Rosendahl, Jasmin (Rentenwesen/Wohngeld)	82-52
Göcke, Josef (Bauen + Planen)	82-45	Rüter, Klaus (Standesamt + Ordnungswesen)	82-16
Götker, Margarete (Gleichstellung)	82-55	Rusche, Sabrina (Ordnungswesen)	82-18
Große Vogelsang, Marion (Bauen + Planen)	82-43	Schlee, Inna (Steuern)	82-67
Hensel, Renate (Gemeindekasse)	82-30	Speicher, Verena (Flüchtlingskoordination)	82-19
Heuer, Mechthild (Bürgerservice) (Ordnungsamt)	82-82 82-28	Stegemann, Hubertus (FBL Zentrale Verwaltung)	82-31
Hollmann, Kristina (Baugenehmigungen)	82-65	Welp, Monika (Zentrale Verwaltung + Schulen)	82-34
Höggemann, Manuel (IT-Systemadministration)	82-96	Welp, Stefanie (Finanzen)	82-29
Huesmann, Ute (Sekretariat Bürgermeister)	82-23	Wiegert, Maria (Gebäudemanagement)	82-44
Hüttmann, Klaus (FBL Bauen + Planen)	82-39	Witt, Hans-Heinrich (FBL Tiefbau + Gebäude- management)	82-41

Einrichtung	☎	Einrichtung	☎
Bauhof	78 32	Ambrosius-Grundschule	80 31
Beverbad	18 33	Franz-von-Assisi-Grundschule	9 02 30
Kinder- und Jugendwerk / Jugendcafé	18 16	Josef-Annegarn-Schule	95 65 10
KulturWerkstatt	95 76 99	Polizeibezirksdienst Ostbevern	9 04 95
Ostbevern Touristik e. V.	4 31 03 50	Klärwerk (TEO AöR)	79 31
Beverhalle	96 47 35	Stadtwerke Ostmünsterland	02504 7006-0

Folgen Sie uns auf:   

Das Rathaus ist aktuell für spontane Besuche geschlossen. Bitte nehmen Sie für die Erledigung dringender und unaufschiebbarer Anliegen zunächst vorab telefonisch oder per E-Mail Kontakt mit dem zuständigen Sachbearbeiter auf. Vielen Dank!

Mo. - Fr.: 08.00 - 12.00 Uhr | Mo. - Di.: 14.00 - 16.00 Uhr | Do.: 14.00 - 18.00 Uhr